

Missunde-Fähre | 25.03.2026 | Nr. 115/26

Andreas Hein und Rasmus Vöge: Alle Stellen arbeiten an der Betriebsaufnahme der Missunde III

Zur geplanten Betriebsaufnahme der Fähre Missunde III und den Beratungen im Wirtschaftsausschuss erklären Andreas Hein, wirtschaftspolitischer Sprecher und Rasmus Vöge, verkehrspolitischer Sprecher:

„Die Landesregierung hat heute über den Stand der Betriebsaufnahme der Fähre Missunde III berichtet und sieht alle Vorbereitungen im Zeitplan. Vor dem Hintergrund der Verzögerungen ist es richtig, dass alle beteiligten Stellen dem Projekt die notwendige Aufmerksamkeit gewidmet haben, um planmäßig in den Betrieb gehen zu können. Derzeit finden letzte Probefahrten statt, um letzte Abstimmungen vorzunehmen.

Die Kritik der SPD weisen wir zurück. Der Vorwurf, die Landesregierung könne nicht mit aller Sicherheit den Betriebsstart zusagen, ist absurd und lebensfremd. Eine 100-prozentige Sicherheit gibt es nie. Es ist erstaunlich, dass die SPD über Zweifel raunt, die im Ausschuss durch klare Mitteilungen ausgeräumt wurden.

Im Gegenteil: Die Landesregierung hat heute im Ausschuss erneut betont, dass alle Stellen daran arbeiten, den Zeitplan einhalten zu wollen. Positiv bewerten wir, dass der Kostenrahmen eingehalten wird und das Projekt nun endlich zu Ende geführt werden kann.“